

Wählervereinigung Kremperheide

WVK - mit  und Verstand

Unser Wahlprogramm 2013-2018



**Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten am 26. Mai 2013 mit Ihrer
Stimme für die WVK!**

Das Wahlprogramm der WVK

- 1. Stärkung und Erhalt des örtlichen Gewerbes**
- 2. Ausbau Rad- und Fußwegenetz Westseite**
- 3. Dorfgemeinschaftshaus**
- 4. Sporthalle**
- 5. Erschließung neuer Baugebiete**
- 6. Geschwindigkeitsbegrenzung**
- 7. Gestaltung Naherholungsgebiet**
- 8. Hundewiese**
- 9. HVV Anbindung Bahn**
- 10. Infotafeln Deckmannsche Kühlen**
- 11. Reitsport in Kremperheide**
- 12. Kreisel im Dorfeingangsbereich**
- 13. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit**
- 14. Nutzung von erneuerbaren Energien**
- 15. Schaffung eines „Baumlehrpfades“**
- 16. Verbundenheit mit der Gemeinde Kremperheide**

1. Stärkung und Erhalt des örtlichen Gewerbes

Leider haben uns im vergangenen Jahr einige Gewerbebetriebe verlassen. Es ist wichtig, das örtliche Gewerbe zu stärken, um es langfristig im Ort zu halten. Bewirken können wir dies als Bürger, in dem wir, soweit möglich, im eigenen Ort einkaufen. Es ist jedoch genauso wichtig, neues Gewerbe anzusiedeln. Aus diesem Grund unterstützen wir die Förderung von ergänzenden Gewerbeansiedlungen. Siehe hierzu auch die Erläuterung unter „Wichtige Beispiele aus dem Wahlprogramm 2003“

2. Ausbau Rad- und Wanderwegenetzes

Langfristig sollte es unser Ziel sein, die Rad- und Wanderwege so weit auszubauen, dass ein Rundwanderweg um das Dorf entsteht. Mit dem Ausbau des Mönchsweges erhalten wir Anschluss an das landesweite Radwanderwegenetz. Das Fußwegenetz konnte angrenzend an das Baugebiet Sandland bereits sinnvoll erweitert werden. Die Anbindung vom Wiesengrund an das Baugebiet westlich des Gemeindezentrums St.-Johannes-Platz (B-Plan6) sowie an die Spurbahn Bahrenfleth sind kurzfristig geplant.

3. Dorfgemeinschaftshaus

Allen Bürgern dürfte mittlerweile bekannt sein, dass unser Dorfkrug 2012 seine Pforten für immer geschlossen hat. Trotz aller Bemühungen und Durchspielen verschiedener Möglichkeiten ist es der Gemeindevertretung nicht gelungen, den Dorfkrug zu erhalten. Wir sind der Meinung, dass unsere Bürger die Möglichkeit haben sollten, sich zu treffen, Feste zu feiern, wie auch kleine Theaterbesuche in Kremperheide zu besuchen. Außerdem benötigen die Gemeindevertretung und unsere Vereine und Verbände einen Ort, an dem sie ihre zahlreichen Sitzungen abhalten können. Ein Dorfgemeinschaftshaus wäre dafür die ideale Lösung. Die WVK setzt sich mit Nachdruck dafür ein, dass wir wieder einen Versammlungsort für Feiern und Sitzungen in Kremperheide zur Verfügung haben. Gegebenenfalls muss hierfür, nach Klärung der Fördermöglichkeiten sowie des bestehenden Bedarfs, ein neues Bürgerhaus errichtet werden.

4. Sporthalle

Unsere Sporthalle ist nun mehr als 40 Jahre alt und kommt allmählich in die „Jahre“. Sie entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Sie ist zu klein und kann aus diesem Grunde für viele Handballpunktspiele nicht genutzt werden. Unsere Handballer müssen auf andere Hallen ausweichen. Weitere Sportler aus Kremperheide müssen regelmäßig außerhalb Sport betreiben, da keine Hallennutzungszeiten mehr verfügbar sind. Außerdem ist die Halle nicht energieeffizient und dadurch entstehen der Gemeinde Kremperheide jährlich hohe Kosten. Es muss geprüft werden, ob und wie der Bau einer neuen Sporthalle realisierbar ist. Ziel sollte aus Sicht der WVK eine neue energieeffiziente Halle in der erforderlichen Größe sein.

5. Erschließung neuer Baugebiete

Die Gemeinde hat ca. 70 ha Land im Gemeindegebiet im Bereich Wiesengrund erworben. Mit dem Erwerb haben wir uns künftiges Bauland wie auch Ausgleichsflächen gesichert. Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde mittelfristig ein neues Baugebiet ausweisen sollte, um das Dorf zukunftsfähig zu machen. Der erste Bauabschnitt wird wohl im Bereich des Tennishallengebäudekomplexes nach dessen Abriss realisiert werden können.

6. Geschwindigkeitsbegrenzung

Wir sind der Meinung, dass es in gewissen Bereichen eine Geschwindigkeitsbegrenzung geben sollte. Wir werden uns, wie bereits in der letzten Legislaturperiode, weiter dafür einsetzen, dass in den Bereichen der Kreisstraße Neue Reihe, des Kindergartens, der Altentagesstätte und der Grundschule Geschwindigkeitsbegrenzungen eingerichtet werden.

7. Gestaltung Naherholungsgebiet

Das durch das Abwandern der Bundeswehr seit einigen Jahren neu verfügbare Naherholungsgebiet „Nordoer Heide“ wurde bisher nicht mit Beschilderung und Ruhebänken ausgestattet. Derzeit läuft das Verfahren zur Einrichtung eines Naturschutzgebietes für diesen neu gewonnenen Naturraum. In diesem Zuge wird 2014 vom Land eine Beschilderung des gesamten Gebietes in Abstimmung mit den Gemeinden vorgenommen. Unser Ziel ist es, die Nutzbarkeit des Naherholungsgebietes zu erhalten, Reit- und Wanderwege auszuschildern und möglichst kurzfristig Bänke und einige Bank-Tisch-Kombinationen aufzustellen. Auf der Grundlage des in Abstimmung mit der Gemeinden Dägeling und Breitenburg sowie der Unteren Naturschutzbehörde, der Stiftung Naturschutz sowie dem Eigentümer (Bima) beschlossenen Nutzungskonzeptes soll die Nutzbarkeit des Gebietes und die Pflege der Wege gesichert werden.

8. Hundewiese

Einige Bürger haben die Einrichtung einer Hundewiese angeregt. Die Einrichtung einer Nutzungsfläche für Hunde wurde in das Naherholungskonzept „Nordoer Heide“ mit aufgenommen. Fördermöglichkeiten für die erstmalige Herstellung des Platzes dürften damit gegeben sein. Gerne würden wir so den Vierbeinern die Möglichkeit bieten, ungehindert ohne Leine miteinander zu spielen und zu toben.

9. HVV Anbindung Bahn

Eine stärkere Anbindung an den Hamburger Verkehrsverbund - HVV (sei es durch die Aufnahme des Kreises in den HVV oder eine vergleichbare Kooperationsvereinbarung) würde die günstigere Verkehrsverbindung nach Hamburg ermöglichen und damit den Verkehrswert der Immobilien in Kremperheide nachhaltig verbessern. Kremperheide könnte sich so in der Region stärker darstellen. Außerdem wäre es für die Berufspendler, zu Zeiten extrem hoher Benzinpreise, eine ideale Lösung, um Geld einzusparen und entspannter zur Arbeit zu kommen.

10. Infotafeln Deckmannsche Kühlen

Die Deckmannschen Kühlen sind aus der Gewinnung von Sand und Kies entstanden. Die Badestelle und der Angelsee prägen den Naherholungsbereich der Gemeinde Kremperheide. Wir wünschen uns für diesen Bereich eine Erläuterungstafel, die die Entstehungsgeschichte und die Besonderheiten der Seen, Daten wie Tiefe, Länge und Breite sowie gesetzliche Regelungen zur Nutzung darstellt.

11. Reitsport in Kremperheide

Die WVK freut sich, dass der Reitsport in Kremperheide vielfältig betrieben wird und unterstützt dies ausdrücklich. Leider kommen jedoch einige Reiter nicht ihrer Verpflichtung nach, die „Pferdeäpfel“ ihrer Pferde zu entsorgen, sehr zum Ärgernis vieler Anwohner, besonders im oberen Bereich der Dorfstraße. Wir wollen uns daher dafür einsetzen, dass die Pferde sogenannte „Kopfnummern“ (ähnlich einem Kfz-Kennzeichen) tragen müssen, um die Reiter bzw. Besitzer der Pferde auf ihre Pflicht und ihr Fehlverhalten hinweisen zu können.

Daneben halten wir die Schaffung zusätzlicher Reitwege für erforderlich. Dies kann entlang der Fuß- und Wanderwege (siehe Ziffer 2) sowie im Naherholungsgebiet Nordoer Heide (siehe Ziffer 7) realisiert werden.

12. Kreisel im Dorfeingangsbereich

Bereits am Anfang dieser Legislaturperiode haben wir in der Gemeindevertretung einen Antrag gestellt, im Dorfeingangsbereich einen Verkehrskreisel zu errichten, um diese Kreuzung zu „entschärfen“. Leider waren die anderen Straßenbaulastträger der Meinung, dass dies nicht erforderlich sei. Es sei „noch nicht genug passiert“, damit der „Nachweis für die Erforderlichkeit“ erbracht werden kann! Wir sind jedoch nach wie vor der Meinung, dass Kreisel sowohl an dieser Stelle als auch im Bereich Kremperheide – Krempermoor dringend notwendig sind. Gerade in diesen Bereichen kommt es häufig zu starken Geschwindigkeitsübertretungen. Außerdem ist die Kreuzung „Neue Reihe“ – Dorfstraße extrem unübersichtlich. Viele Autofahrer - aus Richtung „Schwarzer Dorn“ kommend - fahren sehr weit in die Kreuzung ein, um überhaupt etwas sehen zu können. Das sorgt für ein hohes Gefährdungspotential.

13. Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Vereine und Verbände leisten in diesem Bereich hervorragende Arbeit. Aus diesem Grunde werden wir auch zukünftig unsere Vereine und Verbände im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützen.

Die Weiterentwicklung der Gemeinde zu einem kinderfreundlichen Dorf ist der WVK wichtig.

- Spielplätze wurden in den letzten Jahren ausgebaut, viele Geräte erneuert und ein Spielplatz insgesamt neu angelegt.
- Der Spielplatz Birkenweg wurde zu einem Abenteuerspielplatz mit Volleyball- und Bolzplatz erweitert.
- Die Möglichkeit der Betreuung von Kindergartenkindern sowie auch Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres wird in Abstimmung mit der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung ausgebaut. Die Gebührenkalkulation wird, insbesondere mit

dem Blick auf mögliche Gebührensenkungen sowie Gebührengerechtigkeit, im Frühjahr 2013 überprüft.

- Ab Sommer 2013 werden voraussichtlich die Kremperheider Kinder und Jugendlichen, die Schulen des Schulverbandes Krempermarsch besuchen, über den Schulverband eine kostenfreie Jahreskarte für das Freibad in Krempe erhalten.
- In der Grundschule wurde in Abstimmung mit dem Lehrkörper die Aktion Schulapfel gestartet. Die Gemeinde übernimmt die hierfür entstehenden Kosten.

14. Nutzung erneuerbarer Energien

Wir wollen dazu beitragen, durch weniger Energieverbrauch sowie selbst erzeugte regenerative Energie die Umwelt und unseren Geldbeutel zu schonen. Aus diesem Grunde ergibt es aus unserer Sicht Sinn, neue Wege zu gehen und die Dachflächen des Schulgebäudes und / oder des Feuerwehrgerätehauses zu nutzen, um zum Beispiel Strom selbst zu erzeugen. Auch im Bereich des Klärwerkes könnte die Eigenerzeugung von Strom über Photovoltaik oder ein Blockheizkraftwerk sinnvoll sein.

15. Schaffung eines „Baumlehrpfades“

Die Einrichtung eines Baumlehrpfades mit möglichst vielen alten Apfel- und sonstigen interessanten Obstsorten entlang der gemeindlichen Spazierwege würde unsere Wege interessanter gestalten und wäre gleichzeitig ein zusätzlicher Dienst an unserer Natur. Der Lehrpfad müsste mit einer entsprechenden Beschilderung versehen werden. Hiermit könnte in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde auch der erforderliche Ausgleich für Baumaßnahmen abgegolten werden.

16. Verbundenheit mit der Gemeinde Kremperheide

Nach den Vorstellungen der WVK gilt es eine starke Verbundenheit mit der Gemeinde Kremperheide zu fördern. Der Aufbau des Begrüßungssteines mit Gemeindewappen und Namenszug „Gemeinde Kremperheide“ ist ein erster Schritt dazu. Weitere ortsverbindende Maßnahmen wollen wir initiieren, fördern und unterstützen.

Sie können an den vorstehenden Beispielen erkennen, dass wir in den letzten Jahren einiges für unser Kremperheide erreichen konnten.

Die WVK bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Informationen und Anregungen, die unsere politische Arbeit erst möglich machen. Wir stellen uns auch künftig den Problemen und stehen Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

WVK Wählervereinigung Kremperheide

Ihre WVK-Direktwahlkandidaten für die Wahl am 26. Mai 2013



Ernst-Willy Rönna, 63 Jahre



Oliver Worf, 45 Jahre



Barbara Mohrdieck, 46 Jahre



Sven Baumann, 48 Jahre

Bürgermeister



Simone Purwins, 45 Jahre



Günter Sick, 70 Jahre



Dieter Sohn, 52 Jahre

WVK Wählervereinigung Kremperheide

Liebe Bürgerinnen und Bürger: Hier sind Ihre
WVK - Direktwahlkandidaten



Sven Baumann, seit Juni 2008 Bürgermeister der Gemeinde Kremperheide

Ich bin 48 Jahre alt, seit 25 Jahren glücklich verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern, Finnja (20 Jahre alt) und Lasse (18 Jahre alt). Aufgewachsen bin ich in Breitenburg-Nordoe. 1990 baute ich ein Einfamilienhaus in Kremperheide und bin seitdem hier zuhause. Seit 1984 bin ich als Kommunalbeamter tätig und verfüge daher über viel Erfahrung in der Verwaltung von Gemeinden. Beim Amt Wilstermarsch leite ich seit 1994 das Amt für Finanzen als Kämmerer. Von 2006 bis 2010 war ich Bauamtsleiter und habe unter anderem die Organisation und Abwicklung von Baumaßnahmen in den Fokus gestellt. 2010 habe ich wieder die Führung des Amtes für Finanzen übernommen.

In der Kommunalpolitik bin ich seit 2002 aktiv. In dem Jahr habe ich zusammen mit Ernst-Willy Rönna in Kremperheide die „Wählervereinigung Kremperheide“, kurz WVK, gegründet. Mitglied der Gemeindevertretung bin ich seit 2003. 2008 wurde ich Bürgermeister unserer Gemeinde.

Als Bürgermeister konnte ich in den letzten Jahren viele Dinge für die Entwicklung der Gemeinde Kremperheide neu regeln. Kremperheide entwickelt sich zu einem schönen modernen Ort, der die Zeit nicht verschläft und viel in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Kinder, Sport, Freizeit und Natur zu bieten hat.

2009 habe ich die Führung des Schulverbandes Krempermarsch als Schulverbandsvorsteher übernommen. Auch bei dieser ehrenamtlichen Leitung bin ich bei allen Beteiligten sowohl fachlich als auch im Umgang untereinander voll anerkannt. Als Schulverbandsvorsteher kann ich auch auf die Entwicklung der Grundschule Kremperheide erheblichen Einfluss ausüben. Eine gut ausgestattete und moderne Grundschule ist ein sehr wichtiges Element für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Seit 2008 bringe ich meine ganze Energie in die Arbeit für die Gemeinde Kremperheide ein. Das Wohl der Gemeinde ist der Mittelpunkt meiner Arbeit. Meine besondere Stärke liegt in der Verbindung von Theorie (rechtliche Vorgaben und Verwaltungshandeln) und praktischer Ausführung. Immer bei gleichzeitiger Beachtung von Finanzierbarkeit und finanzbewusstem Handeln. Gerade mit diesem Hintergrund hoffe ich weiterhin viel für die Gemeinde Kremperheide erreichen zu können. Eine eintrachtige Zusammenarbeit im Gemeinderat und insbesondere mit den Bürgern der Gemeinde Kremperheide ist mir sehr wichtig. In der ehrenamtlichen Leitung der Gemeinde Kremperheide habe ich mir durch Fachkenntnis und fairen Umgang bei allen beteiligten Fraktionen große Anerkennung erworben. Ich wünsche mir, für die nächste Legislaturperiode weiterhin Bürgermeister unserer Gemeinde sein zu können. Damit das gelingen kann, bin ich auf Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen für die WVK angewiesen!

WVK Wählervereinigung Kremperheide

Liebe Bürgerinnen und Bürger: hier sind Ihre WVK-Direktwahlkandidaten

		
Simone Purwins 45 Jahre alt. Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Söhnen, seit 23 Jahren verheiratet und in Kremperheide aufgewachsen. Nachdem ich fünf Jahre in Itzehoe gewohnt habe, wohne ich seit 1993 wieder in meinem „Heimatdorf“. Seit 17 Jahren arbeite ich für einen Versicherungs- und Investmentmakler. Davor habe ich den Beruf der Zahnarzthelferin erlernt. Seit fast 5 Jahren bin ich Gemeindevertreterin und seit 2 ½ Jahren Fraktionssprecherin der WVK. Außerdem bin ich im Finanzausschuss, im Ausschuss Jahresrechnungsprüfung und im Kindergartenbeirat tätig. Nach meiner festen Überzeugung hat die WVK viel für die Kremperheider Bürger erreicht. Es gibt für uns jedoch noch viel zu tun und ich möchte aktiv dabei mithelfen, unser Dorf noch schöner und lebenswerter zu machen.	Barbara Mohrdieck 46 Jahre alt. Ich bin Mutter zweier erwachsener Söhne und seit 21 Jahren verheiratet. In Kremperheide bin ich aufgewachsen und wohne seit 20 Jahren wieder hier. Nach einer Ausbildung zur Bauzeichnerin und einigen Jahren in diesem Beruf habe ich mich meiner Familie gewidmet. Seit Anfang des Jahres 2012 bin ich Vorsitzende des DRK Ortsvereines Krh./Krm. Mir ist das Wohl der Bürger und Bürgerinnen sowie der Gemeinde sehr wichtig. Darum möchte ich mich mit der Wählervereinigung Kremperheide für die weitere positive Entwicklung unseres Dorfes einsetzen. Es ist schon viel durch die WVK auf den Weg gebracht worden. Aber, es gibt noch einiges zu tun. Dabei möchte ich mithelfen. Ich würde sehr gerne - für Sie - in der Gemeindevertretung tätig werden.	Günter Sick 70 Jahre alt. Ich bin Landesbeamter im Ruhestand, verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Söhnen, in Hamburg geboren und in Flensburg aufgewachsen. Nach dem Studium in Hamburg an der FH wurde ich 1970 an das Amt für ländliche Räume versetzt. Im Herbst 1998 erwarb ich mit meiner Familie eine Doppelhaushälfte in Kremperheide. Ich bin Gründungsmitglied der WVK und seitdem im Vorstand tätig. Seit 5 Jahren bin ich stellvertretendes Mitglied im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Dort möchte ich mich auch künftig einbringen. In der neuen Wahlperiode möchte ich mich aktiv für unsere Gemeinde einsetzen, damit sich Kremperheide weiterhin als lebenswerter Ort entwickeln kann. Um dieses Ziel zu erreichen, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung mit Ihren Stimmen für die WVK!

Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten am 26. Mai 2013 mit Ihren Stimmen für die WVK!

WVK Wählervereinigung Kremperheide

Liebe Bürgerinnen und Bürger: Hier sind Ihre WVK-Direktwahlkandidaten



Ernst-Willy Rönau

63 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Söhnen (31 + 26 J.), Berufssoldat a.D. und jetzt selbstständiger Handelsvertreter für Versicherungen. Viele langjährige Auslandsaufenthalte haben meine Familie und mich geprägt. Seit meiner Jugend bin ich gerne ehrenamtlich tätig. In Kremperheide engagiere ich mich seit 1996 für unsere Kirchengemeinde. Seit März 2003 bin ich Gemeindevertreter in Kremperheide. Ich bin Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Sportausschusses. Auch weiterhin möchte ich in unserer Gemeindevertretung parteipolitisch unabhängig und prägend mitwirken. Es ist mir wichtig, einvernehmliche Lösungen zum Wohl der Gemeinde zu erreichen und gute Beziehungen in der Gemeinde und auch mit Nachbargemeinden zu unterhalten.



Dieter Sohn

52 Jahre alt, Küster in der St. Johannes-Kirchengemeinde. Ich bin verheiratet und habe 1 Sohn und 1 Tochter (25+22). Seit 2002 wohne ich in Kremperheide und arbeite seit 2003 in der Kirchengemeinde hauptamtlich als Küster. Diese Arbeit macht mir sehr viel Spaß, sie ist sehr abwechslungsreich und man hat viel mit Menschen zu tun. In der freiwilligen Feuerwehr bin ich als 2. Gerätewart aktiv. Im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss arbeite ich als stellvertretendes bürgerliches Mitglied mit. "Politik" bedeutet für mich, nicht nur daneben zu stehen und politische Entwicklungen hinzunehmen, sondern selbst zu gestalten, die Politik den Bürgern nahe zu bringen und verständlich zu machen. Politik heißt für mich, zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten, etwas zu verbessern, weiter zu kommen.



Oliver Worf

45 Jahre alt, seit 9 Jahren glücklich verheiratet und Vater von 2 Töchtern (9 und 7 Jahre alt). Ich bin chemisch-technischer Assistent und arbeite in einem Pharmunternehmen. Seit 2004 bin ich Gemeindevertreter in Kremperheide. Im Finanzausschuss sowie im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss bringe ich mich seit einigen Jahren aktiv ein. Insbesondere die gute Organisation und Abwicklung der baulichen Maßnahmen zu angemessenen Preisen liegt mir sehr am Herzen. Auch künftig möchte ich weiter an der Gestaltung unserer Gemeinde teilhaben. Mein Schwerpunkt liegt darin, gemeinsame Lösungen zum Wohl unserer Gemeinde zu erreichen. Außerdem werde ich insbesondere auch die Interessen des nördlichen Teils von Kremperheide vertreten.

Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten am 26. Mai 2013 mit Ihren Stimmen für die WVK!

Wählervereinigung Kremperheide, kurz WVK

Direktwahl- und Listenkandidaten 2013

Platz 1 – 7 Direktwahlkandidaten

1. Sven Baumann
2. Ernst-Willy Rönna
3. Simone Purwins
4. Oliver Worf
5. Barbara Mohrdieck
6. Günter Sick
7. Dieter Sohn
8. Thorsten Purwins
9. Bettina Kolbe
10. Kirsten Christiansen
11. Stefanie Moje
12. Elke Baumann
13. Axel Schülke
14. Torsten Kolbe
15. Patrick Purwins
16. Nicolai Purwins